

**Neu (Stand 07.10.2020)**

**Aktueller Informationsbrief 20/21.6**

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem wir mittlerweile in der vierten Schulwoche angelangt sind, möchte ich zunächst einmal Ihnen und euch allen dafür danken, dass wir unseren Schulalltag am FSG trotz der weiterhin bestehenden Krisensituation so gut meistern können. Da wir allerdings auch schon zwei bestätigte Covid-19 Fälle zu verzeichnen hatten, ist es mir ein Anliegen, Sie und euch auf einige wichtige Aspekte hinzuweisen, die für die weitere Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts von zentraler Wichtigkeit sind. Dies umso mehr, als jeder Infektionsfall eine 14-tägige Quarantänemaßnahme für mehrere Klassen und Lerngruppen sowie für deren Lehrkräfte bedeutet, was auch für andere Klassen zu erheblichen Unterrichtsausfällen führt.

Wir bitten Sie und euch daher im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortung für unsere Schulgemeinschaft um die Beachtung folgender Grundsätze:

1. Bitte achten Sie als Eltern darauf, dass im **Corona-Verdachtsfall** in Ihrer Familie oder bei unseren Schülern bis zur ärztlichen Abklärung bzw. bei Testung bis Vorliegen des negativen Testergebnisses auf keinen Fall die Schule besucht wird. Weiterhin bitten wir dringend um sofortige und direkte Meldung eines Verdachtsfalls oder einer Infektion an das Sekretariat.
2. Wichtig ist auch, dass die **Maskenpflicht** auf dem Schulgelände und in den Gebäuden unbedingt eingehalten wird. Darüber hinausgehende Empfehlungen zum Tragen von Masken im Unterricht geben wir wie dargelegt anlassbezogen bzw. punktuell in Bezug auf Stufen oder Koppelungen heraus, wenn wir ein erhöhtes Infektionsrisiko nicht ausschließen können. Da wir derzeit eine Reihe von offenen Testungen in unterschiedlichen Klassenstufen haben, sprechen wir als reine Vorsichtsmaßnahme generell für diese und die kommende Woche eine **Empfehlung an Schüler- und Lehrerschaft** aus, in den Klassenstufen 7 - KS2 sowie in den Koppelungsklassen von 5 - 6 die Masken auch im Unterricht zu tragen. Selbstverständlich ist die Umsetzung der Empfehlung freiwillig, was auch so an die Schülerschaft kommuniziert wird.
3. Da auch der **private Bereich** hinsichtlich des Infektionsgeschehens in die Schule entscheidend hineinwirkt, bitten wir dringend darum, auch hier die Abstands- und Hygieneregeln umzusetzen und Ihre Kinder aktiv auf diese Notwendigkeit hinzuweisen. Es ist wichtig, dass bei allen Schüler\*innen ein Bewusstsein dafür entsteht, dass leichtsinniger Umgang mit den Vorschriften neben der eigenen Gesundheit auch das gesamte Schulleben massiv gefährdet. Vor allem im Quarantänefall ist jeglicher Kontakt auch im privaten Umfeld strikt zu vermeiden, um mögliche Infektionen nicht in die Schule hineinzutragen.

Um der derzeitigen Gesamtlage Rechnung zu tragen, haben wir uns schweren Herzens dagegen entschieden, alle für die kommende Woche angesetzten **Elternabende** wie geplant stattfinden zu lassen, da die Einladung von 500-600 Eltern pro Abend eine erhöhte Infektionsgefahr mit sich bringen kann. Stattdessen werden wir nur die Elternabende der Klassen 8 und 10 in Präsenzform veranstalten, die in diesem Jahr neu zusammengesetzt wurden und bei denen auch Wahlen des Elternbeirats erforderlich sind. Die Elternabende der 7.1. sowie der Stufe 9 werden in der Regel zu den geplanten Terminen und Zeiten online stattfinden oder durch schriftliche Informationen ersetzt, wobei die genaue Form der Durchführung von den Klassenlehrer\*innen mit den jeweiligen Elternbeirat\*innen abgesprochen wird. Frau Wild, die Klassenlehrer\*innen und die Schulleitung wären den Elternvertreter\*innen in 7.1. und 9 sehr dankbar, wenn Sie Ihr Amt ein weiteres Jahr übernehmen könnten. Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis für die Limitierung der Elternabende auf das absolut erforderliche Maß, vor allem auch dafür, dass wir uns unter diesen Umständen auf die Übermittlung von Informationen beschränken müssen und auch online kein interaktives Diskussionsforum bieten können.

Zu unseren Vorkehrungen zählt auch, dass wir angesichts der nun anbrechenden kalten Jahreszeit eine Regelung für die **Mittagspause** erarbeitet haben, die es den Schüler\*innen ab der kommenden Woche erlaubt, sich in Klassenverbänden in den Unterrichtsräumen aufzuhalten. Durch entsprechende Aufsichten wird sichergestellt, dass die Situation im Schulhaus geordnet bleibt.

Wir hoffen, unseren Schüler\*innen durch die Vorsichtsmaßnahmen weiterhin so viel Unterrichtsnormalität wie möglich bieten zu können und sind uns sicher, dass wir die Situation gemeinsam meistern werden.

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie alle gesund

Ihr Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team